

DIGITAL

Executive Master of Arts
in Journalism

Journalism

Keine Zeit verlieren:

Studiere den Master parallel zum Job

Starke Mischung:

Profitiere von der Kombination aus Wissenschaft und Praxis

Voller Input:

Qualifiziere dich für die nächste Karrierestufe

Genial digital:

Lass dich auf Innovationen und Experimente ein

Inspirierender Austausch:

Erweitere dein Netzwerk durch Expert_innen der Medienbranche

Suche nach Innovationen:

Reise zu den Hotspots des digitalen Journalismus

Schwarz auf weiß:

Anerkannter Masterabschluss, verliehen durch die Universität Hamburg

Impressum

HERAUSGEBER
Hamburg Media School GmbH
Finkenau 35,
22081 Hamburg

Telefon: 040 / 413 468 - 0
info@hamburgmediaschool.com
www.hamburgmediaschool.com

GESELLSCHAFTER

50% HMS Hamburg Media School Stiftung,
25,2% Freie und Hansestadt Hamburg,
12,6% Universität Hamburg,
12,2% Hochschule für Bildende Künste

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Katharina Schaefer

PROJEKTLEITUNG UND REDAKTION

V.i.S.d.P. Meena Stavesand, Ronja Rabe

KONZEPTION UND ART DIREKTION

ach & krach GmbH, achundkrach.de

FOTOGRAFIE

Sebastian Isacu, Tim Hoppe, Jörg Müller

DRUCK

flyeralarm

STAND

August 2020

4	Inhalte
6	Q & A
8	Reisen
10	Testimonials
14	Über die HMS
16	Finanzierung
18	Bewerbung
19	Curriculum
20	Überblick

DENKE

Journalistische Weiterbildung ist ein Kernelement für Journalist_innen und Medienunternehmen, um erfolgreich zu sein. Die Digitalisierung bringt zum einen neue Produkte und Formate, zum anderen müssen Medienschaffende und Unternehmen in einem sich ständig verändernden Kosmos geschäftsfähig bleiben, ohne den journalistischen Anspruch zu verlieren.

Das Beste aus Wissenschaft und Praxis

Du willst dich den Herausforderungen des digitalen Medienwandels stellen? Das Masterstudium Digital Journalism schafft hier eine sinnvolle Brücke zwischen Joballtag und Weiterbildung. In dem zweijährigen berufsbegleitenden Studiengang kombiniert die HMS in Kooperation mit der Universität Hamburg die Praxis mit der Theorie des Journalismus. Es ist eine sinnvolle Symbiose, denn der Journalismus befindet sich in der Beta-Phase. Er muss sich wandeln und das Kunststück

seiner eigenen Transformation vollbringen. Es ist also konsequent und notwendig, dass sich Medienschaffende wie auch Unternehmen mit den neuen Formen des Medienkonsums, alternativen Distributionswegen, veränderten ethischen Ansprüchen und innovativen Absatzmärkten auseinandersetzen. Wir fördern während des Masterstudiums deine redaktionellen Praxisprojekte und innovativen Start-up-Ideen.

Zwei Vertiefungen – für Führungskräfte und Volontär_innen

Der Studiengang Digital Journalism zeichnet sich durch die persönliche Betreuung seiner Studierenden aus. Das Studienbüro hilft dort, wo Hilfe nötig ist. Diese Individualität ist das Besondere an unserem Masterstudium. Wir gehen auf deine Bedürfnisse ein – und bieten aus diesem Grund zwei Studienspezialisierungen (redaktionelles Management und redaktionelle Produktion) an, die sich nach deinen Vorkenntnissen

richten und dir das Wissen vermitteln, das du für deine Zukunft benötigst. Essenzielle Inhalte wie Seminare zur crossmedialen Produktion, zu berufsethischen oder medienrechtlichen Fragen und auch Audience Engagement sowie Qualitätsmanagement finden sich in beiden Studiensträngen. Während gestandene Journalist_innen und Führungskräfte die neusten Strategien im Redaktions- und Budgetmanagement kennenlernen und in Personalführung, Teambuilding oder auch Konfliktmanagement gecoacht werden, vermitteln unsere renommierten Dozent_innen Journalist_innen mit weniger Berufserfahrung wie etwa Volontär_innen die Grundlagen des digitalen Journalismus, Recherche-techniken sowie Darstellungsformen. Bei beiden Vertiefungen geht es um ein digitales Mindset, das Mut macht, zu experimentieren. Ob freie_r Journalist_in oder Redaktionsmitglied – wir vermitteln Wissen in jede Richtung, aber auch Beherrtheit, Ausdauer und die Lust, Neues anzupacken!

Journalismus neu

Fragen

Kann ich mich mit anderen Journalist_innen vernetzen und austauschen?

Kann ich das Studium parallel zum Job absolvieren?

Wie kann ich mich digital weiterbilden?

Wie kann ich mit dem Studium meine Karrierechancen steigern?

Wie reagiere ich auf die schwierige Branchensituation und bleibe up to date?

+ ANNT

Digitale Weiterbildung

Der Antrieb des digitalen Journalismus ist die Technologie dahinter. Um crossmedial zu arbeiten, muss man die verschiedenen Kanäle und Formate verstehen – darum ist Weiterbildung in diesem Bereich so wichtig. Das Masterstudium Digital Journalism bietet dieses Wissen mit seinem nachhaltigen Programm. Es zeigt die modernen Möglichkeiten der Digitalisierung in der Medienbranche auf.

Berufsbegleitendes Studium

Die Hamburg Media School garantiert eine optimale Studierbarkeit des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Digital Journalism. Feste Seminartermine zum Wochenende machen das Programm langfristig planbar. Es ist wegen der ideal getakteten Blockveranstaltungen für Interessierte aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz gut studierbar. Etwa alle drei Wochen finden die Seminare freitags und samstags statt.

Up to date bleiben

Die Medienbranche schreit nach Ideen, nach Abwechslung, nach Neuem. Noch nie war es spannender im Journalismus zu arbeiten als heute. Experimente sind nicht nur nötig, sondern gewünscht. Doch um neue Formate zu kreieren und das Publikum immer mitzudenken, braucht es Know-how. Durch das Masterstudium weiten sich Blick und Wissen – beides ist nötig für zukunftsorientierten Journalismus.

Start-up gründen

Studierende können sich während ihres Studiums kreativ mit Journalismus auseinandersetzen. Der Studiengang fungiert mit seinen spannenden Seminaren und Praxisprojekten als Innovationslabor für eigene Ideen. Diese lassen sich mit den Coaches weiterdenken – und dann entsteht schnell die eigene Geschäftsidee für ein Start-up, ob als Sidekick neben dem Job oder innerhalb des eigenen Unternehmens.

WORTEN

Crossmedial arbeiten

Wer journalistisch arbeitet, muss heutzutage viele Felder bespielen. Crossmediale Berichterstattung ist unerlässlich, um ein breites Publikum zu erreichen. Welche Inhalte sich für welche Kanäle in welcher Aufbereitung am besten eignen, lernen Studierende – wissenschaftlich fundiert – an den besten Beispielen aus der Praxis. Außerdem werden sie selbst aktiv, denn nur dann festigt sich das Gelernte.

Karrierechancen verbessern

Durch die Digitalisierung werden neue Geschäftsmodelle und Formate immer wichtiger, um konkurrenzfähig zu bleiben. Die Studierenden lernen während der zwei Jahre, sich selbst, ihre Produkte und ihr Unternehmen am Markt zu positionieren. Außerdem profitieren sie von dem Netzwerk der Kommiliton_innen, Dozierenden und Partner der HMS.

Netzwerk und Austausch

Die HMS-Studiengänge stehen für einen hohen Praxisbezug. Die Nähe zur Berufspraxis ist im Masterprogramm Digital Journalism durch ein hervorragendes Netzwerk in Medienunternehmen, Redaktionen, Start-ups und Hochschulen garantiert – und das auf der ganzen Welt. Neue Publishing-Modelle und innovative Technologien lernen die Studierenden auf den jährlich stattfindenden Studienreisen kennen. Außerdem tauschen sich die Studierenden untereinander aus – sie kommen vor allem aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Rund um den

Auf der Suche nach Inspiration



GLOBUS

Jedes Jahr macht sich die HMS auf, die Welt nach den neusten Medientrends zu erkunden. Die Studierenden haben während ihres Masterstudiums die Chance, in den USA, in Skandinavien, in Israel oder vielen anderen spannenden Regionen neue Journalismus-Kulturen kennenzulernen. Auf dem jährlichen Innovation Field Trip besuchen wir namhafte Journalis-

tenschulen und Medienorganisationen, lernen ausländische Medienhäuser kennen und widmen uns neuen Start-up-Ideen. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern entwickelst du danach in deinem individuellen Praxisprojekt etwa ein digitales Geschäftsmodell, einen neuen Storytelling-Ansatz oder oder neue Lösungen für deinen Joballtag.

Internationalität durch renommierte Partner-Universitäten

Die Internationalität der HMS und des Studiengangs Digital Journalism zeichnet sich durch die wissenschaftlichen Kooperationspartner aus. Neben der Universität Hamburg gehören etwa die City University of New York (CUNY), die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), die Tel Aviv University (TAU) sowie das Interdisciplinary Center Herzliya (IDC Herzliya) in Israel und die dänische Aarhus University dazu. Bei allen Kooperationspartnern liegen die Schwerpunkte auf der journalistischen Aus- und Weiterbildung und der Förderung neuer journalistischer Ansätze eines unternehmerischen Journalismus.



Das Masterprogramm profitiert von einem Netzwerk aus Medienunternehmen, Start-ups, Redaktionen und Hochschulen auf der ganzen Welt.



CAI TORE

Philippson



**Ressortleiter
bei faz.net**

Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

Für meine Arbeit ist es vor allem wichtig gewesen, dass ich neben dem Spirit für innovative Produkte auch den Weg von einer Idee zur finalen Umsetzung durch das Studium professionalisieren konnte. Dank der Learnings aus den Seminaren entwickeln mein Team und ich nun noch effizienter neue Produkte und Formate für faz.net.

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Für mich und meine Arbeit waren alle Coaching-Seminare besonders wertvoll. Die Inhalte etwa zu Teambuilding-Prozessen lassen sich perfekt im Joballtag umsetzen, da die Dozent_innen sie sehr praxisnah vermitteln. Auch der Input zu Changemanagement war sehr hilfreich. Ich habe gelernt, wie ich die Veränderungsprozesse von Print zu Online für meine Kolleg_innen sinnvoll managen kann, damit sich alle gut mitgenommen fühlen. Last but not least sind die Seminare zu Innovationen eine perfekte Inspiration, sich und seine Arbeit immer wieder neu zu erfinden.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Nutzt die Zeit mit euren Dozent_innen und Kommiliton_innen! Der Austausch im Netzwerk ist immer hilfreich – auch nach dem Studium. Und noch ein kleiner Hinweis mit Augenzwinkern: Nicht zu viele Hausarbeiten aufschieben.

Redakteurin beim WDR



Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

Schon vor dem Studium hatte ich in verschiedenen Bereichen als freie Wissenschafts- und Digitaljournalistin gearbeitet. Während meiner Studienzeit im DJ-Master haben sich aber diverse neue Jobmöglichkeiten für mich ergeben – unter anderem eine halbjährige Projektstelle beim Organisationsteam des WDR Digitalboards. Im Anschluss an das Studium freue ich mich auf eine neue Herausforderung als Redakteurin beim WDR.

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Für mich waren sehr viele Studieninhalte wertvoll – von »Basics« wie Medienökonomie bis hin zu den etwas nerdigeren Themen. Besonders die Spezialisierungs-Seminare wie Datenjournalismus oder Innovative Webtechnologien haben mir einen sehr tiefen Einblick in neue Techniken (sowohl journalistische als auch digital-technische) gegeben.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Studieninhalte direkt in der Praxis ausprobieren.

Ildiko

HOLDERER

Martina

KIX



**Chefredakteurin
bei ZEIT CAMPUS**

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Zwei Bereiche waren für mich besonders spannend: Einmal die Führungsseminare wie Change- und Konfliktmanagement und die Seminare, in denen wir digitale Produkte entwickelt haben wie Multimediales Arbeiten oder das Praxisprojekt. Dafür habe ich beispielsweise einen ZEIT CAMPUS-Podcast entwickelt, den wir hoffentlich bald produzieren.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Wer darüber nachdenkt an der HMS zu studieren, sollte sich drei Fragen stellen: Warum möchte ich das machen? Wo möchte ich später arbeiten? Und wie? Wenn jemand journalistische Produkte entwickeln, ein Start-up gründen oder in einer Entwicklungsredaktion arbeiten möchte, dann lernt man an der HMS Strategien und Methoden dafür.

Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

Die Zeit an der HMS hat mich bereichert. Ich habe gelernt, wie man sich in einer Viertelstunde ein journalistisches Produkt ausdenkt und ein Geschäftsmodell dazu entwickelt, wie man ein Team führt und Innovation in Redaktionen vorantreiben kann. Was ich aus den verschiedenen Seminaren mitgenommen habe, konnte ich in der ZEIT CAMPUS-Redaktion anwenden.

Freier Redakteur für Tages- und Verbandspresse in der Schweiz



Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

In den Seminaren bekomme ich laufend spannenden Input und neue Ideen, die ich dann bei meiner täglichen Arbeit umsetzen kann. Sehr schön und hilfreich finde ich darüber hinaus das Netzwerk der HMS. Da die deutsche Medienwelt im Vergleich zur schweizerischen etwas anders ist, hilft so ein Blick über den eigenen Tellerrand.

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Also ich freue mich extrem auf die Schwerpunkte im vierten Trimester! Vor allem auf Multimediales Arbeiten, Datenjournalismus und Konfliktmanagement. Aber auch alle Seminare zu Redaktionsorganisation, Budgetmanagement oder Führungskompetenzen sind spannend – gerade für Studierende in Leitungsfunktionen oder für solche, die eine Führungsposition anstreben.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Wer das Studium beginnt, braucht ein sauberes Zeitmanagement. Das finde ich elementar. Das Studium ist gut berufsbegleitend machbar, man muss sich aber bewusst sein, dass man etwas hineingeben muss.

SEVERIN

Furter



Der Kunst- und Mediacampus in der Finkenau beherbergt neben der Fakultät Design, Medien und Information (DMI) der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) auch die Miami Ad School, die Hochschule für bildende Künste (HfbK) und TIDE TV. Die HMS ist dadurch eingebunden in ein inspirierendes Netzwerk von Hochschulen, Schulen, Unternehmen und Kreativen.

Die Hamburg Media School steht für fundierte Medienausbildung am Medien- und Wissenschaftsstandort Hamburg. Seit ihrer Gründung 2003 geht es uns um wissenschaftliche, praxisorientierte und interdisziplinäre Aus- und Weiterbildung von Medienmanager_innen, Journalist_innen und Filmschaffenden auf höchstem Niveau. Die gezielte Förderung und passgenaue Qualifizierung junger Mediantalente und auch die anwendungsbezogene Forschung verwirklichen wir im Schulterschluss mit der Medienwirtschaft. Durch die erfolgreiche Sicherung und Vermittlung des Nachwuchses etabliert sich die Hamburg Media School als Talentpool der Medienbranche. Dieser strategischen Ausrichtung entsprechend ist die Hamburg Media School als Public-private-Partnership organisiert. Neben der Freien und Hansestadt Hamburg, der Universität Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg engagieren sich mehr als 50 Unternehmen, vorrangig aus dem Digital- und Medienbereich, als Stifter und Förderer der Hamburg Media School.

Die HMS-Community

Neben digitalem Journalismus gibt es an der Hamburg Media School den Bachelorstudiengang Digital Media, den Vollzeit- und berufsbegleitenden Master in Digital- und Medienmanagement als (E)MBA sowie die zwei Masterstudiengänge Film und Wertorientierter Werbefilm. Daneben bietet die HMS ein umfangreiches Weiterbildungsangebot zu sämtlichen Medien- und Digitalthemen. Durch die verschiedenen Studiengänge ist mittlerweile ein großes Alumni-Netzwerk entstanden, von dem alle Studierenden profitieren können – ob etwa bei den Online Marketing Rockstars (OMR), gegründet von HMS-Absolvent Philipp Westermeyer, oder auf den vielfältigen HMS-Events von Design-Sprints bis Hackathons.

Der

CAMPUS

Die ZAHLEN

Die Studiengebühren für das Masterstudium Digital Journalism (Executive Masters of Arts in Journalism) betragen insgesamt **21 500 Euro**. Darin enthalten sind die Kosten für Seminare, Prüfungen und Unterrichtsmaterial. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die fakultative Medienreise.

Die HMS legt großen Wert darauf, dass sich die Aufnahme des Studiums nicht allein über die finanzielle Situation der Bewerber_innen entscheiden soll.

Wir reagieren auf deine finanzielle Situation, wenn das nötig ist. Im individuellen Gespräch können wir für jeden Studierenden das optimale Finanzierungsmodell finden. So kannst du etwa die Höhe der monatlichen Raten selbst festlegen (ab 150 Euro) und auch den Zahlungszeitraum variieren. Für Selbstzahler gibt es ein allgemeines Rabattmodell in Abhängigkeit vom Zahlungszeitpunkt.

Entschließen sich Mitarbeiter_innen eines Förderunternehmens der Hamburg Media School zu einem Studium an der HMS, erhalten sie einen Rabatt in Höhe von 25 Prozent auf die gesamten Studiengebühren.

Mögliche Rabattmodelle*

- **sofortige Zahlung des Gesamtbetrages = Rabatt von 12,5%**
- **jährliche Zahlung = Rabatt von 10%**
- **halbjährliche Zahlung = Rabatt von 7,5%**
- **quartalsweise Zahlung = Rabatt von 5%**

*gilt nur für Selbstzahler und verfällt bei Annahme eines Stipendiums

Willkommen im Kreis der HMS-Stipendiaten!

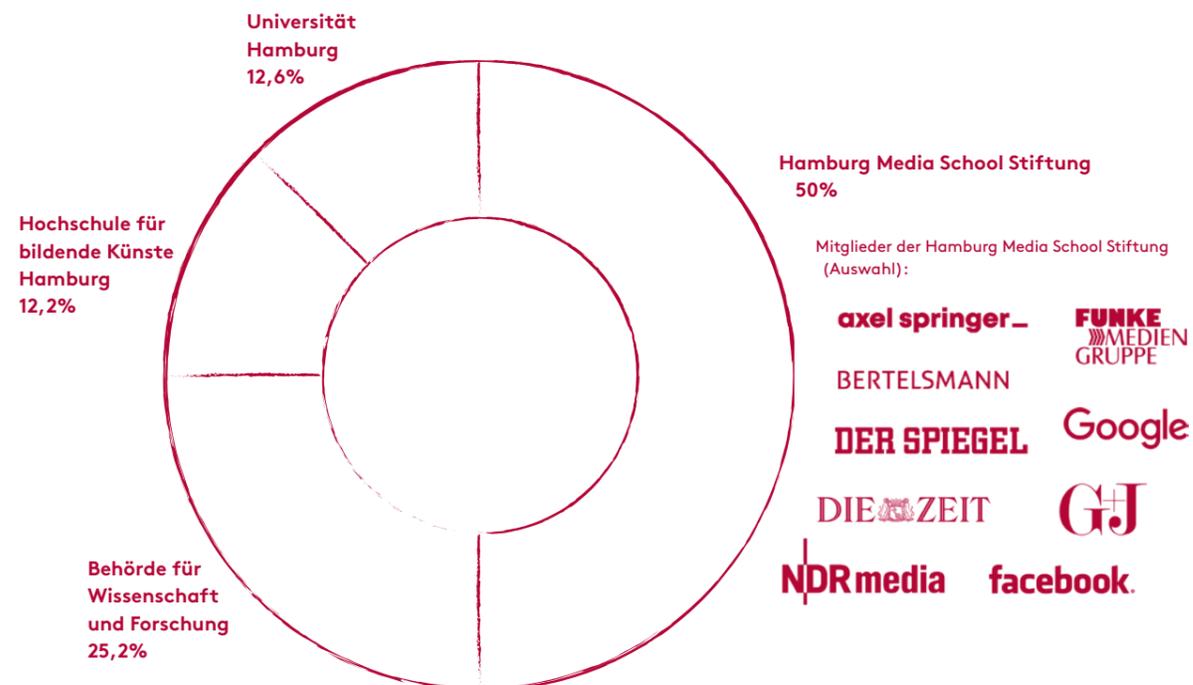
Wir vergeben jedes Jahr eine begrenzte Zahl an Stipendien. Um sich auf ein Stipendium zu bewerben, musst du den Bewerbungsprozess erfolgreich durchlaufen und eine Studienplatzzusage erhalten haben. Mit der Stipendienvergabe möchte die HMS im Bewerber_innenkreis für größtmögliche Chancengleichheit sorgen und etwa verstärkt auch freien Journalist_innen die Teilnahme am Studiengang ermöglichen.

Steuerliche Vorteile

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat Studiengebühren als Werbungskosten klassifiziert. Die Studiengebühren für das Masterstudium sind deshalb steuerlich abzugsfähig und sind im Rahmen des Verlustvortrags von Einkünften abziehbar. Bis zu einem Drittel der Studiengebühren sind so refinanzierbar.

Gerne erläutern wir alle Optionen auch in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Seit Beginn der gemeinsamen Initiative bilden wir besonders begabte Menschen für den Sprung in die künstlerischen, wirtschaftlichen und akademischen Zentren der Digital- und Medienbranche aus und stärken damit den Standort Hamburg.



Die 2003 gegründete Hamburg Media School GmbH ist als Public-private-Partnership ein Leuchtturmprojekt der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung, der Universität Hamburg, der Hochschule für bildende Künste Hamburg und der Hamburg Media School Stiftung.

Die PARTNER

JETZT bewerben!

Voraussetzungen:

Für die Zulassung zum Studiengang benötigst du einen grundständigen Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom) und eine einschlägige berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr als Redakteur_in bzw. freie_r Journalist_in.

Fristen:

Das Studium startet jeden Herbst mit einem neuen Jahrgang. Frühentschlossene haben die Möglichkeit, sich im Early-Admission-Verfahren bis zum 15. Februar zu bewerben. Im Falle einer frühzeitigen Zusage hast du damit nicht nur bessere Planungssicherheit, sondern bekommst auch einen Rabatt von 2000 Euro auf die Studiengebühren. Regulärer Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. Es besteht zusätzlich aber die Möglichkeit, rollierend aufgenommen zu werden.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbung für den Studiengang Digital Journalism (EMAJ) läuft über das Bewerberportal der Hamburg Media School. Deine Dateien kannst du unter bewerbung.hamburgmediaschool.com hochladen. Wir freuen uns auf dein Motivationsschreiben, deinen Lebenslauf, deine Studienabschluss-Zeugnisse (mindestens Bachelor) und den Nachweis über journalistische Berufserfahrung von mindestens einem Jahr. Wenn deine Muttersprache nicht Deutsch ist, benötigen wir einen Nachweis über Deutschkenntnisse Level C1/C2 von dir.

Ablauf:

Nach Prüfung deiner eingereichten Bewerbungsunterlagen folgt in der Regel ein telefonisches Beratungsgespräch, um Fragen zu klären. Danach vereinbaren wir mit dir ein Bewerbungsgespräch. Wenn du hier bestehst, sicherst du dir deinen Studienplatz an der HMS – und kannst dich in Themen des digitalen Journalismus weiterbilden.



Du willst dich direkt bewerben?
Dann los! Wir freuen uns auf dich!

2. Studienjahr		1. Studienjahr					
MAI – AUGUST 6. Trimester	Wissenschaftliches Kolloquium zur Masterthesis	MAI – AUGUST 3. Trimester	Qualität und Ethik im digitalen Journalismus	Innovation und Kreativmanagement	Digitale Medienproduktion und -distribution	Medienrecht in der Digitalisierung	Qualitative empirische Medienforschung
JANUAR – APRIL 5. Trimester	Projektwerkstatt in Kooperation mit einem Hochschul- oder Praxispartner zu Themen wie: • Audience Understanding • Crossmedia-Produktion • Redaktionsmanagement • Digitale Geschäftsmodelle	JANUAR – APRIL 2. Trimester	Journalismus und Publikum	Führungskompetenzen und Changemanagement	Digitale Darstellungsformen und Arbeitstechniken	Ökonomie digitaler Medien	Quantitative empirische Medienforschung
SEPTEMBER – DEZEMBER 4. Trimester	Individuelle Kompetenzerweiterung Wahl von drei Schwerpunktmodulen zum Beispiel: • Design und Entwicklung multimedialer Produkte • Datenbasierter Journalismus • Konfliktmanagement • Diversitymanagement • Innovative Webtechnologien	SEPTEMBER – DEZEMBER 1. Trimester	Digitaler Wandel und journalistische Produktion	Redaktions- und Prozessmanagement	Grundlagen des digitalen Journalismus	Mediensysteme im digitalen Wandel	Fächerübergreifende Kompetenzen
		Trimester	Journalistische Kompetenzen	Vertiefung redaktionelles Management	Vertiefung redaktionelle Produktion		

ALLES auf einen Blick

Bewerbungstermine

- 15. Februar (Frühbucherrabatt in Höhe von 2000 Euro)
- 15. Juli

Studienstart

- Oktober (rollierend möglich)

Studienort

- Hamburg

Gesamtstudienzeit

- 24 Monate
- berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot mit 48 Präsenztagen und 28 Selbstlerntagen

Seminarzeiten

- Blockunterricht (i.d.R. Freitag und Samstag)

Voraussetzungen

- grundständiger Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom oder ähnliche Qualifikation)
- ein Jahr journalistische Berufserfahrung

Abschluss

- Executive Master of Arts in Journalism

Staatliche Anerkennung

- Abschluss durch die Universität Hamburg, staatlich anerkannt und berechtigt zur Promotion

Studiengebühren

- Redaktionelles Management: 21 500 Euro
- Redaktionelle Produktion: in Absprache mit Unternehmen

Stipendien

- nach Studienplatzvergabe Bewerbung um Stipendium möglich

Akkreditierung



Kontakt

Ronja Rabe
040/413 468 - 23
journalismus@hamburgmediaschool.com

Für eine individuelle Studienberatung stehen wir dir jederzeit zur Verfügung: 040/413 468 - 23